

**Protokoll der  
11. Sitzung des DHR-Ausschusses  
vom 31.10.2012**

(Paul-Ehrlich-Institut, Langen)

**Eingeladen**

		anwesend/ vertreten durch		anwesend/ vertreten durch
DHG	Herr Kalnins	nein	Herr Prof. Zimmermann	ja
GTH	Herr Prof. Schneppenheim	ja	Herr Prof. Schramm	ja
IGH	Herr Dr. Becker	ja	Herr Prof. Oldenburg	ja
PEI	Herr Prof. Seitz	ja	Frau Haschberger	ja
			Frau Dr. Heiden (ohne Stimmrecht)	ja
			Frau Hesse (ohne Stimmrecht)	ja

**Tagesordnung:**

1. Regularien
  - 1.1. Genehmigung der Tagesordnung
  - 1.2. Unterschrift des Protokolls der letzten Sitzung
  - 1.3. Benennung des Protokollprüfers für diese Sitzung
  - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
1. Aktuelle Zahlen aus dem DHR (Einrichtungen / Patienten)
2. Prüfung der Umsetzbarkeit des 2-Phasen-Modells
3. Verschiedenes

Protokollführerin: Frau Hesse (PEI)

Protokollprüfer: Herr Prof. Schramm

## Kurzinformationen zu den Tagesordnungspunkten

### 1 Regularien

1.1 Genehmigung der Tagesordnung

1.2 Unterschrift des Protokolls der letzten Sitzung

1.3 Benennung des Protokollprüfers für diese Sitzung: Herr Prof. Schramm

1.4 Feststellung der Beschlussfähigkeit: Der Ausschuss ist beschlussfähig.

### 2 Aktuelle Zahlen aus dem DHR

Meldung nach § 21 TFG (Okt. 2012)	2007*	2008	2009	2010	2011
Hämophilie A	2.781	2.995	3.156	3.375	2.596
Hämophilie B	526	537	567	614	466
<b>Hämophilie A + B</b>	<b>3.307</b>	<b>3.532</b>	<b>3.723</b>	<b>3.989</b>	<b>3.062</b>
von Willebrand	671	984	1.094	1.229	1.455
<i>Einrichtungen (gültig)</i>	<i>114</i>	<i>117</i>	<i>117</i>	<i>118</i>	<i>121</i>
<i>Einrichtungen (mit Meldung)</i>	<i>96</i>	<i>104</i>	<i>107</i>	<i>108</i>	<i>99</i>
<i>Einrichtungen (mit Meldung %)</i>	<i>84%</i>	<i>89%</i>	<i>91%</i>	<i>92%</i>	<i>82%</i>

\* Daten aus TFG-DB

### 3 Prüfung der Umsetzbarkeit des 2-Phasen-Modells

Ein Vorschlag des BfDI zur weiteren Erhöhung der Datensicherheit wird diskutiert.

### 4 Verschiedenes

Sind Meldungen zur Einsichtnahme für DHR-Mitarbeiter frei geschaltet, entstehen mitunter Rückfragen seitens des DHR, die bisher telefonisch oder per E-Mail geklärt wurden. Da dies Fehlerquellen birgt, wurde die Möglichkeit geschaffen, die Fragen innerhalb der Meldung zu stellen.

Die nächste Sitzung ist für den 20.02.2013 im Rahmen der 57. Jahrestagung der GTH in geplant.